Orientierungshilfe zum Saisonstart

MG7197-DE-DE

UF 02 - ISOBUS CP



INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Hinweise

2. Startseite der Maschinensoftware

3. Arbeitsmenü der Maschinensoftware

4. Vorbereitung des Einsatzes

5. Vorgehensweise beim Einsatz

6. Software-Einstellungen

7. Maschinenseitige Vorbereitung des Task Controller

1. Allgemeine Hinweise

- Die Nutzung dieser Unterlage setzt voraus, dass die Betriebsanleitung der Maschine und der Software gelesen und verstanden wurde. Die entsprechenden Dokumente sind auf der rechten Seite abgebildet.
- Daher besteht die Notwendigkeit, weiterführende Informationen der Betriebsanleitung zu entnehmen. Die Betriebsanleitung ist stets verfügbar zu halten bei der Durchführung der Orientierungshilfe zum Saisonstart UF 02.
- Die Unterlage Orientierungshilfe zum Saisonstart **UF 02 ISOBUS CP** dient dem Anwender als Leitfaden, um die Maschine zur neuen Saison zu prüfen und wieder in Betrieb zu nehmen. Die Abbildungen und Screenshots dieser Unterlage beziehen sich auf das Modelljahr 2021 und die Softwareversion **NW242-F** ist nur für diese Maschinen gültig. Eine Maschine mit einem anderen Modelljahr und/oder einer anderen Softwareversion kann Unterschiede zu den Abbildungen und den Screenshots zeigen.



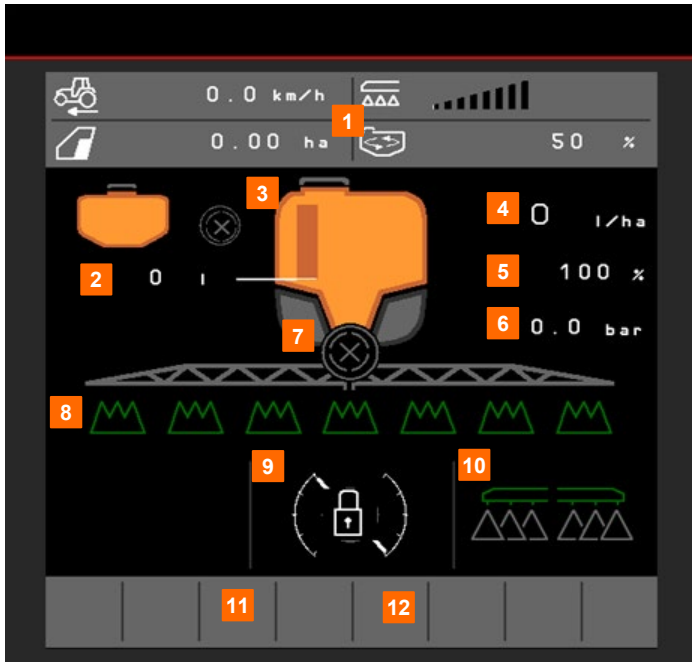


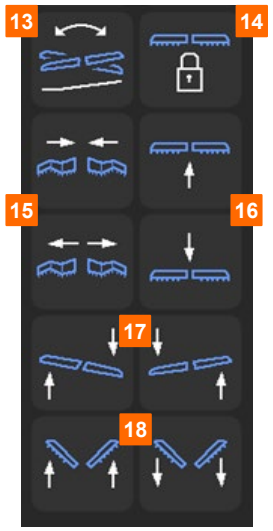
2. Startseite der Maschinensoftware

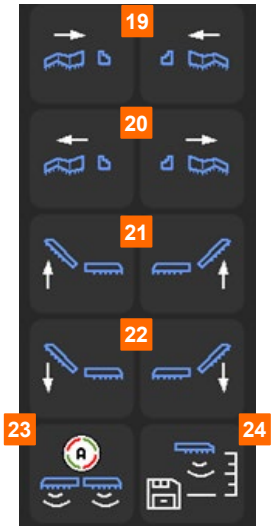
- Das Hauptmenü gliedert sich in das Feldmenü (**1**) und das Einstellmenü (**2**).
- Der Wechsel der Menüs erfolgt mit einem Klick auf eine der markierten Schaltflächen.
- Vom Feldmenü kann in die Untermenüs Arbeiten, Dokumentation, Befüllen, Reinigen und Rühren gewechselt werden. Zudem ist es hier möglich die gewünschte Ausbringmenge in l/ha einzugeben.
- Vom Einstellmenü kann in die Untermenüs Maschine, Profil und Info gewechselt werden.

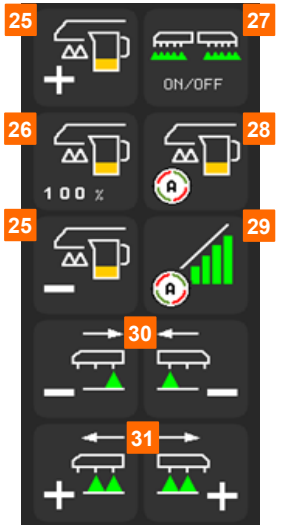


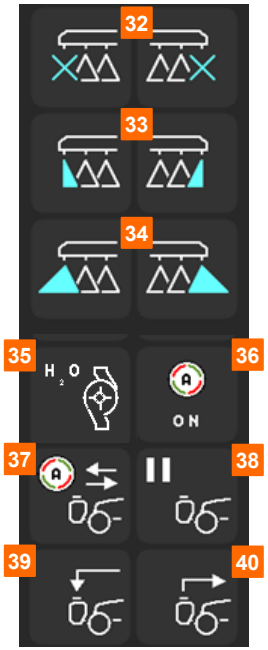
3. Arbeitsmenü der Maschinensoftware











***Schaltflächen sind ausstattungsabhängig**

(1) Multifunktionsanzeige, frei konfigurierbar, siehe dazu die Betriebsanleitung
(2) Anzeige des gesamten Füllstands
(3) Status FlowControl+*
(4) Ausbringmenge
(5) Prozentwert der Ausbringmenge
(6) Spritzdruck
(7) Status Section Control
(8) Status Teilbreiten
(9) Anzeige Status Gesänge
(10) Status Randdüsen*
(11) Status Gestängebeleuchtung*
(12) Status Spülwasserpumpe*
(13) Neigungsverstellung spiegeln
(14) Gestänge entriegeln/verriegeln
(15) Gestänge beidseitig einklappen/ausklappen
(16) Gestänge heben/senken
(17) Gestänge nach rechts/links neigen
(18) Gestänge beidseitig anwinkeln/abwinkeln
(19) Gestänge einseitig einklappen links/rechts*
(20) Gestänge einseitig ausklappen links/rechts*
(21) Gestänge einseitig anwinkeln links/rechts*
(22) Gestänge einseitig abwinkeln links/rechts*
(23) DistanceControl Gestängeführung Automatik einschalten/ausschalten *
(24) Spritzhöhe speichern
(25) Ausbringmenge erhöhen/reduzieren
(26) Prozentwert Ausbringmenge auf 100% zurücksetzen
(27) Spritzen einschalten/ausschalten
(28) Mengenregelung Automatik einschalten/ausschalten
(29) Section Control einschalten
(30) Teilbreiten ausschalten
(31) Teilbreiten einschalten
(32) Enddüsen ausschalten/einschalten*
(33) Grenzdüsen einschalten/ausschalten*
(34) Zusatzdüsen einschalten/ausschalten*
(35) Spülwasserpumpe einschalten/ausschalten*
(36) Automatikfunktionen einschalten, frei konfigurierbar
(37) FlowControl+ Automatik einschalten/ausschalten*
(38) FlowControl+ Umpumpen stoppen*
(39) FlowControl+ Pumpen nach vorne*
(40) FlowControl+ Pumpen nach hinten*

HINWEIS

Nutzen Sie die freie Tastenbelegung im Profil, um die Schaltflächen an die gewünschte Position zu bringen.

4. Vorbereitung des Einsatzes

Traktorvoraussetzung UF02

Variante	Traktormotorleistung
UF1002	Ab 55 kW (75PS)
UF1302	Ab 66 kW (90PS)
UF1602	Ab 90 kW (125PS)
UF2002	AB 110 kW (150PS)

Traktorpumpenleistung

- Profi Gestängeklappung 25 l/min
- Hydraulischer Pumpenantrieb + 50 l/min

Anschlüsse

Je nach Ausstattung der Maschine werden folgende Anschlüsse benötigt:

- 1 x Druckloser T Rücklauf (max. 5 bar)
- 1 x Druckleitung P (max. 210 bar)
- 1 x Load-Sensing-Steuerleitung

Oder:

- 3 x DW Höheneinstellung, Gestängeklappung und Neigungsverstellung

Oder:

- 2x DW Höheneinstellung, Neigungseinstellung

1



2



3



4. Vorbereitung des Einsatzes

Kuppeln der Maschine

Wenn der Traktor erstmalig mit der Anbauspritze gekuppelt werden soll, unbedingt das Kapitel 8 der Betriebsanleitung der Maschine beachten.

Um die Spritze mit dem Schnellkuppelsystem anzukuppeln, muss der Hebel auf die angehobene Position beim Heranfahren stehen (**1**) . Stellen Sie bei Bedarf die Länge des Oberlenkers ein, sodass das Schnellkuppelsystem verriegeln kann.

Maschine mit den Unterlenkern aufnehmen und den Oberlenker kuppeln, Maschine sichern.

Abstellrollen/Abstellstütze einklappen.

ISOBUS, Beleuchtung, Hydraulik, Gelenkwelle, Schlauchleitungen (Fronttank) aus den Parkpositionen (**2**) entnehmen und kuppeln. Maschine waagerecht ausrichten (**3**). Ballastierung und Abmessungen der Maschinenkombination (UF+FT) beachten. Je nach Straßenverkehrsregeln Frontkameras bzw. Einweiser bei Straßenfahrt nutzen.

1



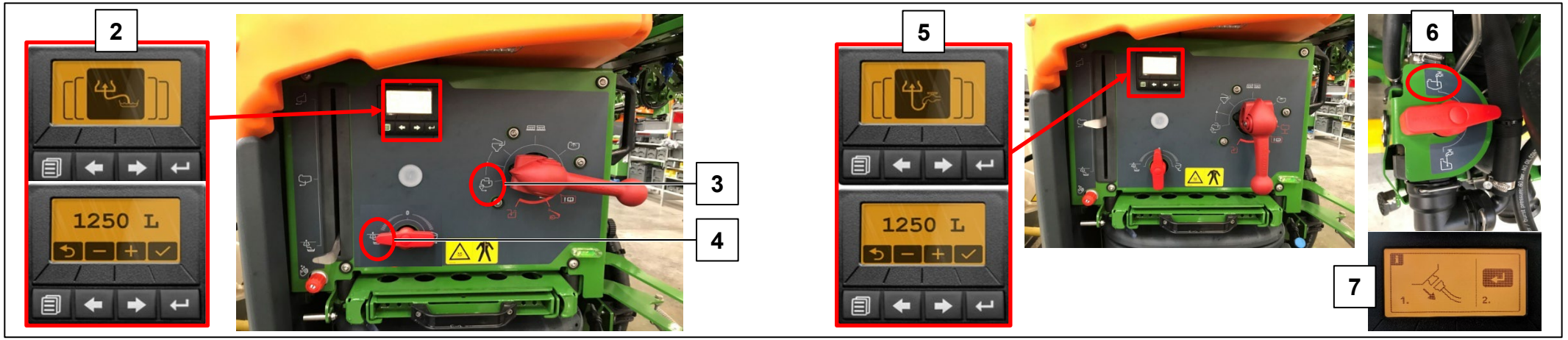
2



3



5. Vorgehensweise beim Einsatz



Befüllen

Saugbefüllung Spritzflüssigkeitstank:

(1) Pumpe antreiben.

(2) Wählen Sie die Saugbefüllung im TwinTerminal aus und geben Sie den Sollfüllstand ein.

(3) Schalten Sie den Druckhahn auf „Spritzflüssigkeitstank befüllen“.

(4) Schalten Sie den Schalthahn Injektor auf „Befüllleistung steigern über Injektor“.

Druckbefüllung Spritzflüssigkeitstank (optional):

(5) Wählen Sie im TwinTerminal die Druckbefüllung aus und geben Sie den Sollfüllstand ein.**

(6) Schalten Sie den Schalthahn Druckbefüllung auf „Befüllung Spritzflüssigkeitstank“.

Die Position der anderen Hähne am Bedienfeld spielt für die Druckbefüllung keine Rolle.

(7) Beachten Sie die Hinweise am TwinTerminal, um den Druckschlauch zu entlasten.**

**** Nur mit elektrischem Befüllstopp!**

5. Vorgehensweise beim Einsatz

Einspülbehälter

Der Einspülbehälter kann über:

- den Sauganschluss
- den Druckanschluss (optional)

mit Wasser versorgt werden (**1**).

Am Einspülbehälter können folgende Funktionen eingeschaltet werden:

1. Spritzpistole zur Reinigung des Einspülbehälters (**2**)
2. Mischdüse zum Einspülen von Pulvern oder Granulaten (**3**)
3. Kanisterreinigung (**4**)
4. Ringleitung zum Auflösen und Einspülen von Pflanzenschutzmittel (**5**)

Versorgung über den Sauganschluss:

1. Starten Sie eine Saugbefüllung des Spritzflüssigkeitstanks (**6**)
2. Stellen Sie den Druckhahn auf die Position „+“ (**7**)
3. Aktivieren Sie nach Bedarf die Hähne am Einspülbehälter (**2**-**5**)
4. Um den Einspülbehälter leerzusaugen, stellen Sie den Schalthahn Injektor auf „Absaugen aus Einspülbehälter“ (**8**)
5. Um den Druck am Einspülbehälter zu erhöhen, zum Beispiel für die Kanisterreinigung, stellen Sie den Druckhahn auf „Einspülbehälter versorgen“. Achtung! Der Einspülbehälter wird dabei nicht leer gesaugt (**9**)



5. Vorgehensweise beim Einsatz

Versorgung über den Druckanschluss:

1. Druckbefüllung starten
2. Versorgung Druckbefüllung (**1**)
3. Druckhahn auf Position „+“ (**7**)
4. Pumpe antreiben
5. Einspülbehälter leer saugen (**8**)
6. Für mehr Druck, z. B. für die Kanisterreinigung, Druckbefüllung stoppen



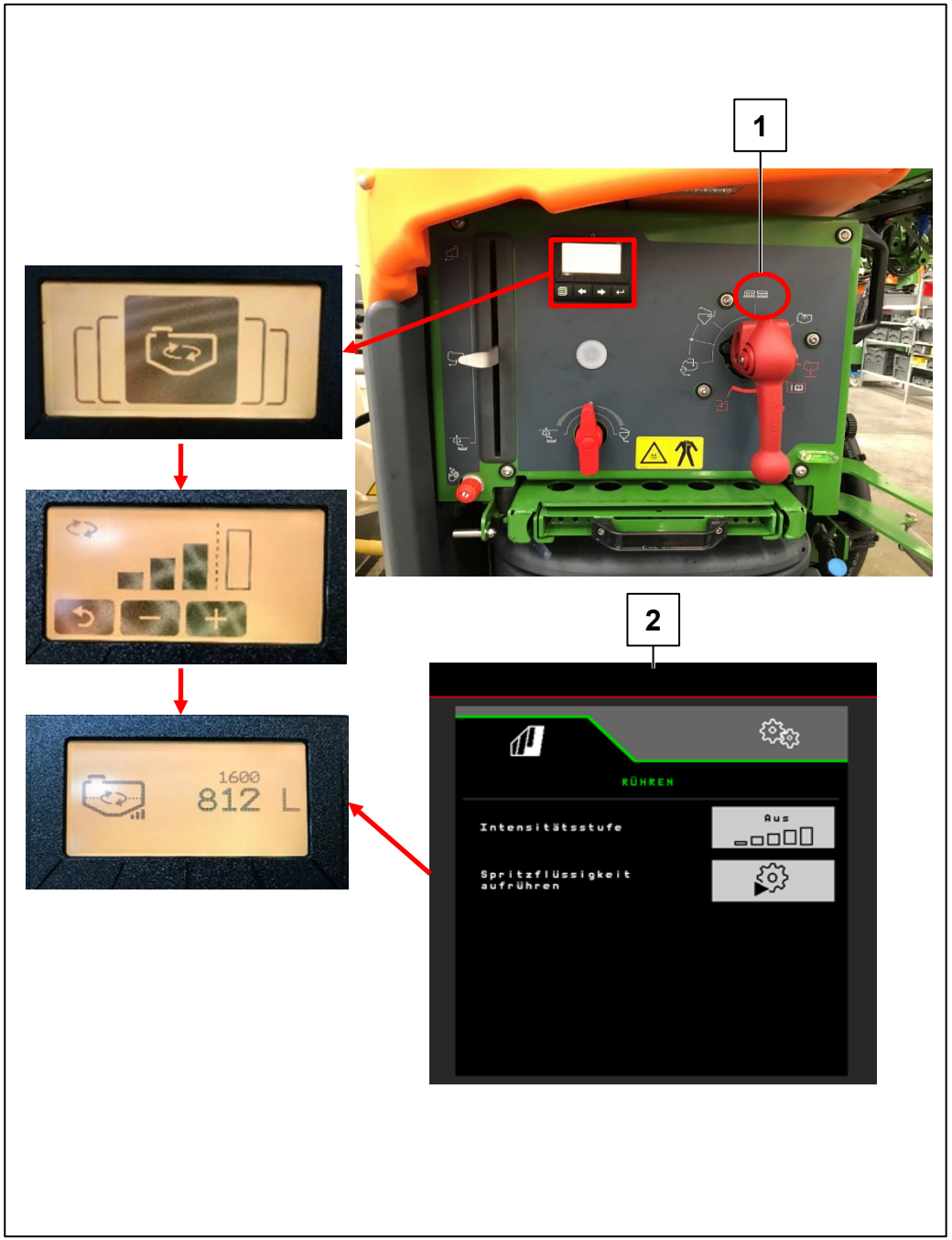
5. Vorgehensweise beim Einsatz

Nachdem die Spritze befüllt wurde und die Pflanzenschutzmittel eingespült wurden, muss der Druckhahn auf „Spritzen“ (1) umgestellt werden.

Rühren

Automatische füllstandsabhängige Rührwerksregelung:

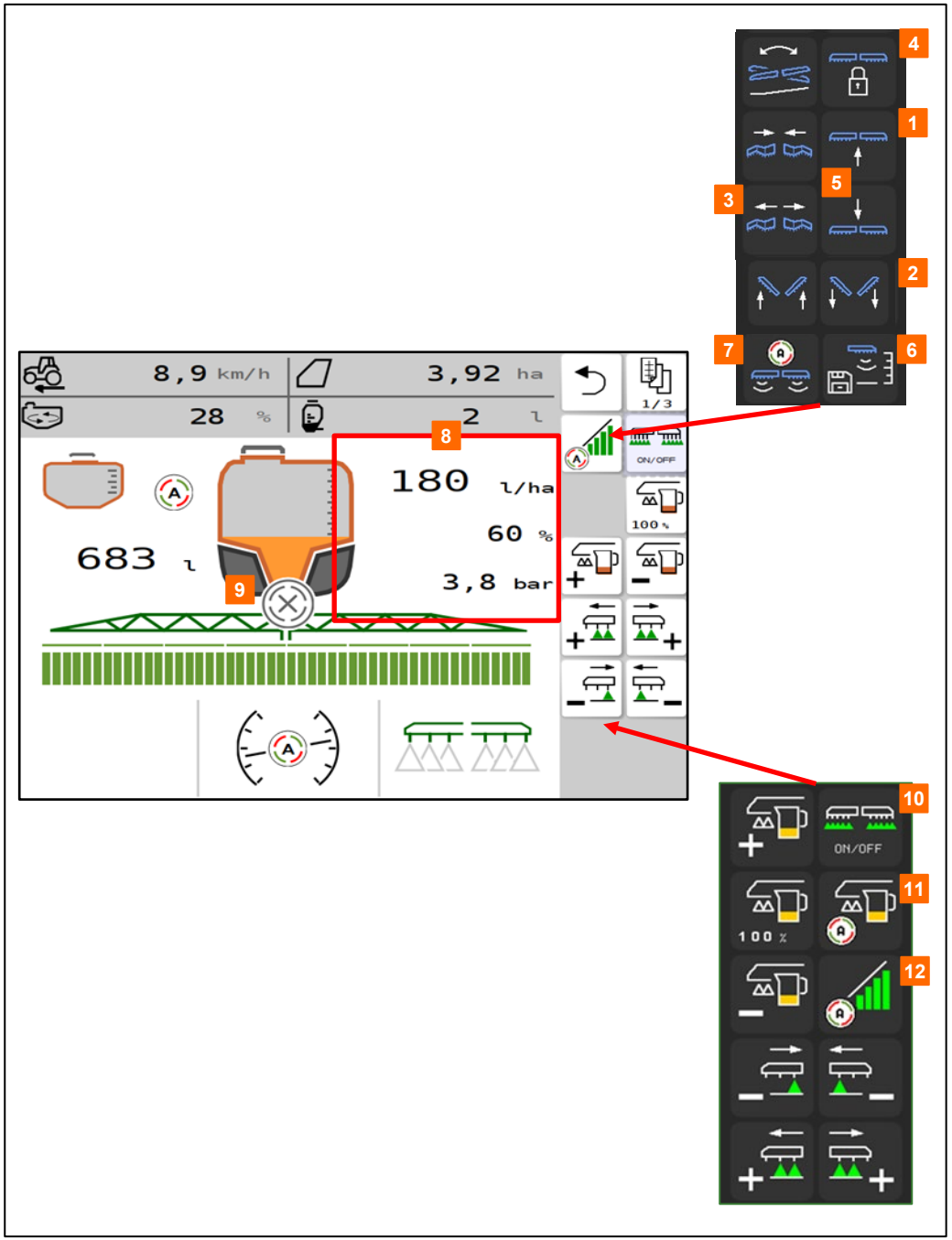
- Mit dem Comfort-Paket kann die gewünschte Rührwerkstufe am TwinTerminal (**2**) oder am Bedienterminal (**3**) (Feldmenü/Rühren) eingestellt werden.



5. Vorgehensweise beim Einsatz

Gestänge in Arbeitsstellung bringen

(1) Heben Sie das Gestänge an.
(2) Mit Profi-Klappung 2, winkeln Sie das Gestänge beidseitig vollständig ab.
(3) Klappen Sie das Gestänge auf die gewünschte Arbeitsbreite aus.
(4) Wenn das Gestänge vollständig ausgeklappt ist, kann das Gestänge entriegelt werden.
(5) Fahren Sie die gewünschte Spritzhöhe an.
(6) Speichern Sie die Spritzhöhe.*
(7) Schalten Sie die Gestängeführung Automatik ein. Das Gestänge muss vollständig ausgeklappt und entriegelt sein!*



* Nur mit der optionalen DistanceControl Gestängeführung.

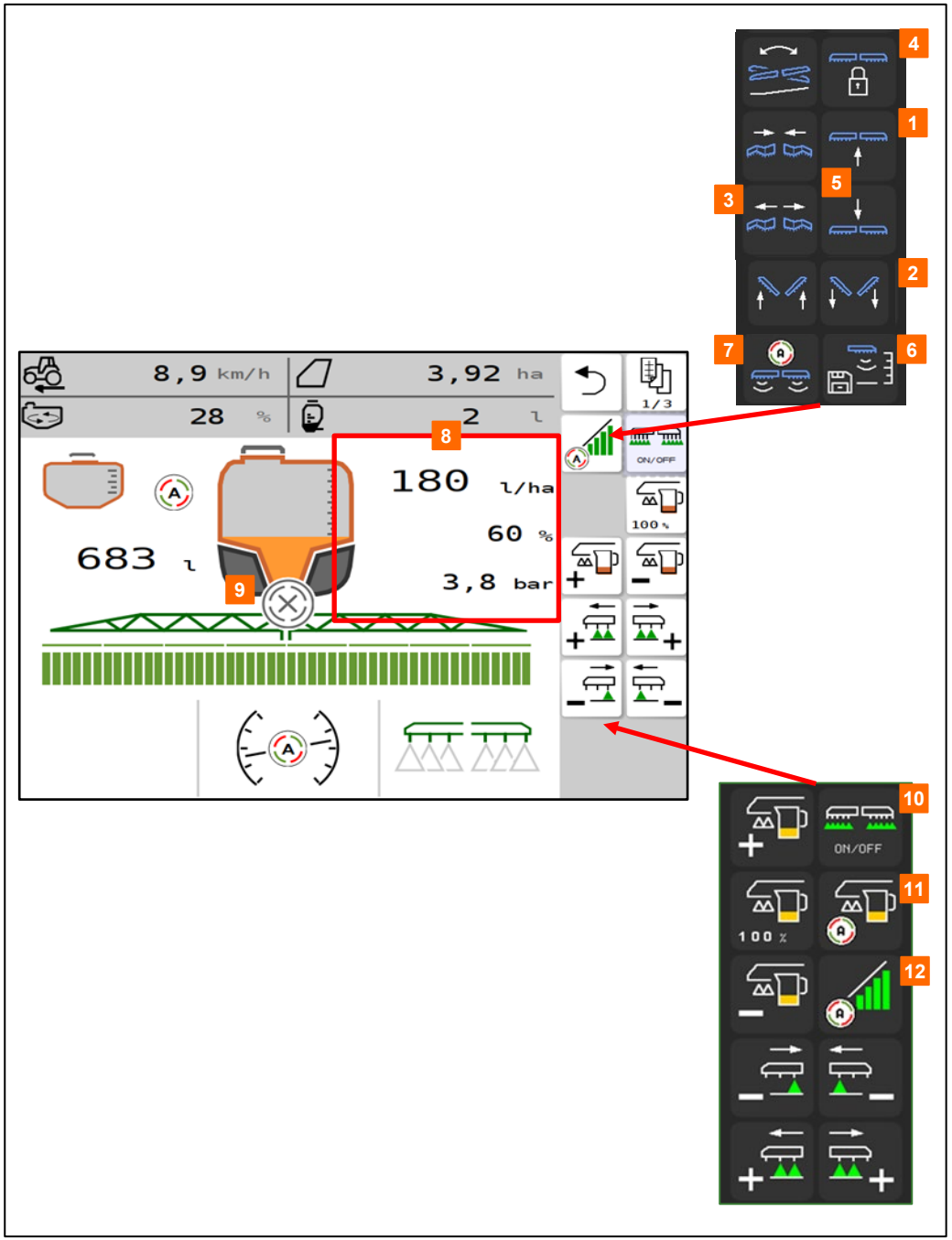
5. Vorgehensweise beim Einsatz

Spritzen

1. Standardmäßig ist die automatische Mengenregelung aktiviert (**11**). Rechts vom Spritzflüssigkeitstank werden Informationen der Applikation angezeigt (**8**).
2. Schalten Sie den Hauptteilbreiten-Schalter ein (**10**).
3. Section Control einschalten (**12**). Um diese Funktion aktivieren zu können, müssen folgende Bedingungen erfüllt werden:
   - Section Control des Terminals (Task Controller) aktiviert
   - Maschine fehlerfrei
   - Gestänge in Arbeitsstellung

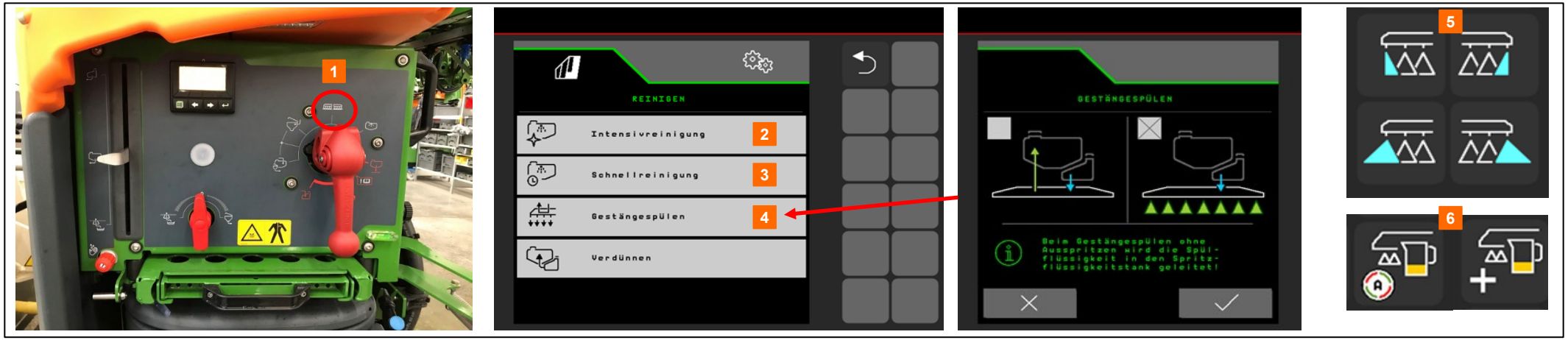
Je nach Einstellung kann die Schaltfläche (**12**) im Maschinenmenü nicht sichtbar sein, sondern in der GPS-Ansicht auftauchen. Weitergehende Informationen zu den Section Control Einstellungen entnehmen Sie der Betriebsanleitung der Maschinensoftware und des Terminals.

4. Sie können anhand des Symbols (**9**) den Zustand von Section Control erkennen:
   - Graues X: Section Control ist in der Maschine und im Terminal nicht aktiv
   - Farbig blinkendes Symbol: Section Control ist im Terminal aktiv, aber in der Maschine nicht
   - Farbiges, nicht blinkendes Symbol: Section Control in der Maschine und im Terminal aktiv



5. Vorgehensweise beim Einsatz

Reinigen



Reinigungsprogramme:

Im Menü Reinigen stehen verschiedene Reinigungsprogramme zur Verfügung.

(1) Beachten Sie, dass der Druckhahn beim Start eines Reinigungsprogramms auf Position „Spritzen“ positioniert bleiben muss!

(2) Die Intensivreinigung ist vor einem kritischen Präparat Wechsel geeignet.

(3) Die Schnellreinigung ist für eine tägliche Reinigung der Spritze geeignet.

(4) Es ist vor einer Arbeitsunterbrechung empfohlen, das Gestänge zu spülen. Wählen Sie aus, ob die Spritzflüssigkeit ausgebracht oder zurück in den Tank geführt werden soll. Nach erfolgreichem Spülen schalten Sie zuerst den Pumpenantrieb aus und verlassen Sie anschließend das Menü „Gestänge spülen“.

(5) Während eines Reinigungsprogramms schalten Sie gegebenenfalls die Randdüsen ein- und aus.

(6) Für ein besseres Reinigungsergebnis kann der Spritzdruck beim Ausspritzen bei Bedarf manuell erhöht werden. Dafür die Automatik der Mengenregelung deaktivieren und den Druck erhöhen.

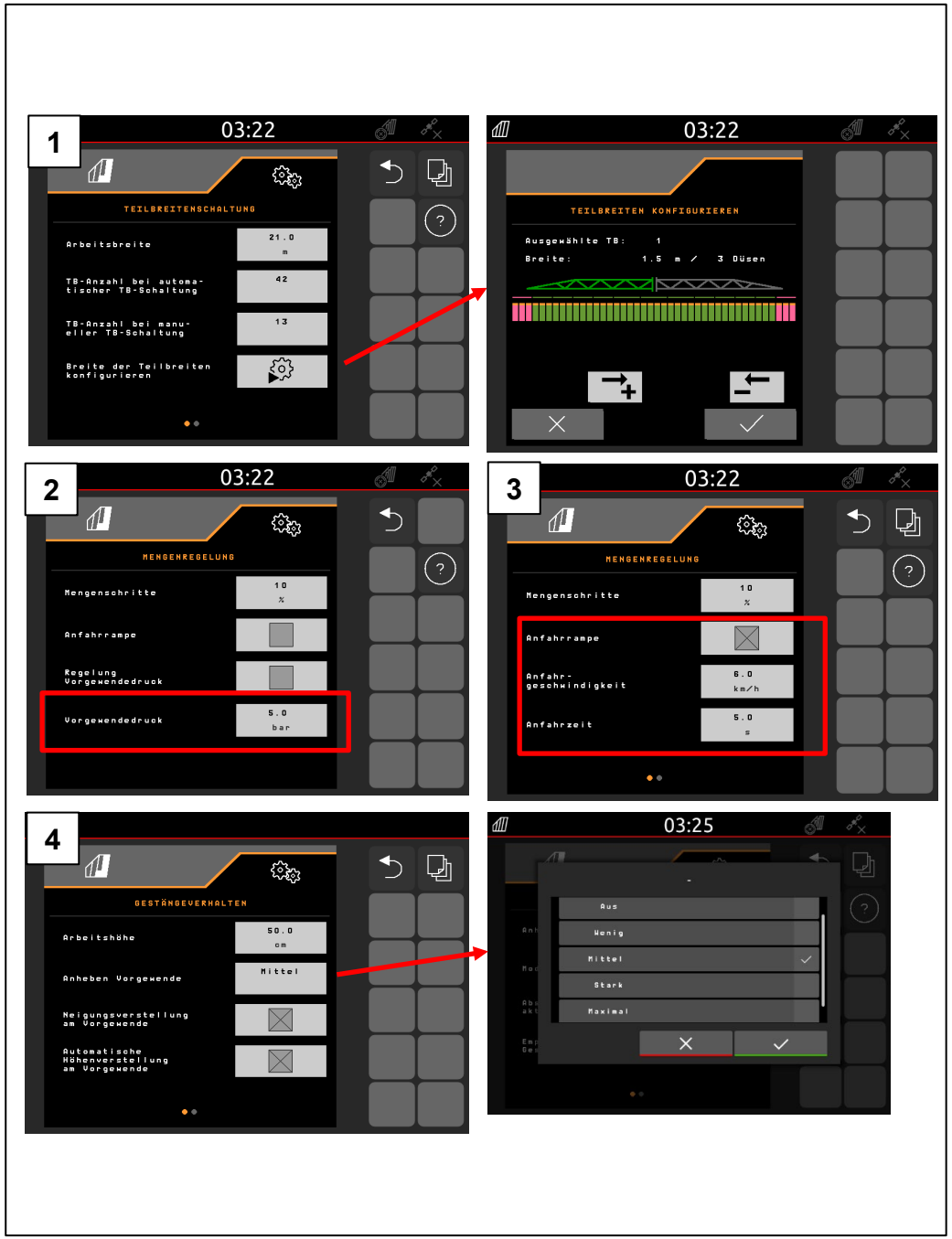
6. Software-Einstellungen

(1) Teilbreiten konfigurieren:
Einstellmenü/Profil/Teilbreitenschaltung. Hier können die jeweiligen Teilbreiten konfiguriert werden.

(2) Vorgewendedruck:
Einstellmenü/Profil/Mengenregelung. Hier kann der gewünschte Vorgewendedruck eingestellt werden.

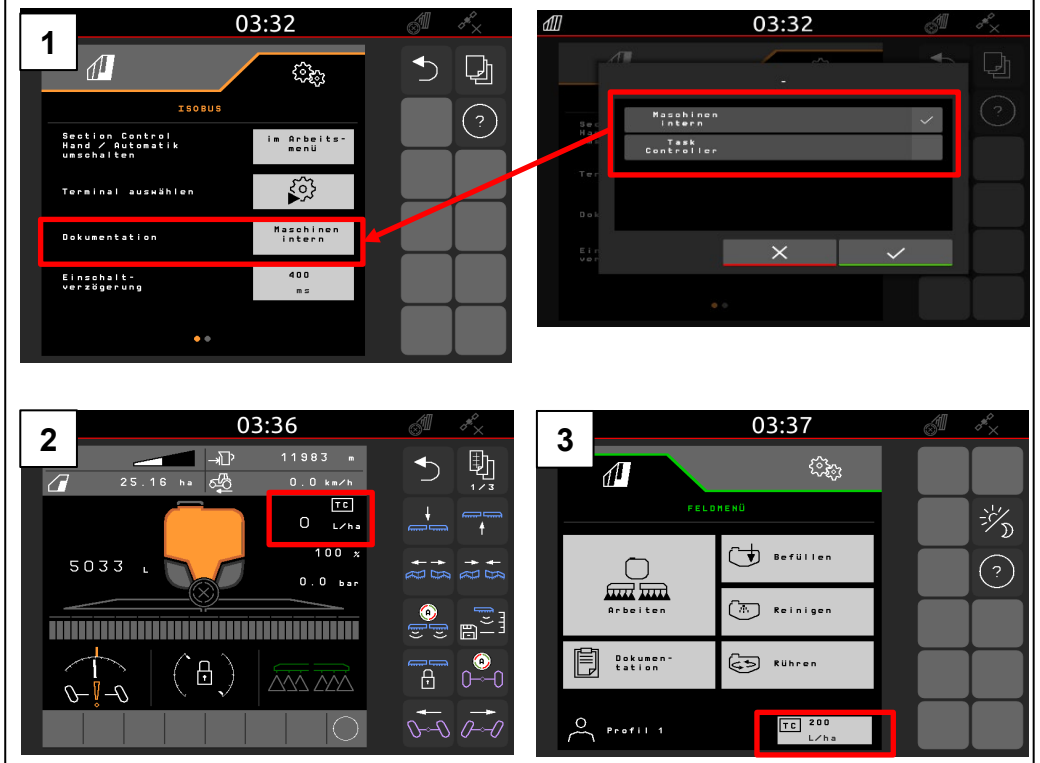
(3) Anfahrrampe:
Einstellmenü/Profil/Mengenregelung. Hier kann die „Anfahrrampe“ konfiguriert werden. Nach dem Einschalten der Spritze wird für die eingegebene Anfahrzeit, bis zum Erreichen der eingegebenen Anfahrgeschwindigkeit, eine erhöhte Menge dosiert.

(4) Arbeitshöhe und Vorgewendehöhe Konfigurieren:
Einstellungsmenü/Profil/Gestängeverhalten. Hier können die Arbeitshöhe in cm und die Vorgewendehöhe in Schritten aus, wenig, mittel, stark und maximal eingestellt werden.



7. Maschinenseitige Vorbereitung des Task Controller

- Terminal:
  Die Funktionen des Task Controller werden über das Terminal gesteuert. Das Terminal muss entsprechend vorbereitet werden. Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung des jeweiligen Terminals.
- (**1**) Task Controller:
  Einstellmenü/Profil/ISOBUS. Unter dem Punkt Dokumentation besteht die Wahl zwischen „Maschinenintern“ und „Task Controller“.
- (**2**, **3**) Applikationkarten/Aufträge:
  Das Symbol „TC“ im Arbeitsmenü und Feldmenü bedeutet, dass die Maschine die Sollausbringwerte von dem Task Controller (Applikationskarte oder Auftrag) bekommt.



SmartLearning App

Die AMAZONE SmartLearning App bietet Video-Trainings für die Bedienung von Amazone Maschinen an. Die Video-Trainings werden auf Ihrem Smartphone bei Bedarf heruntergeladen und sind somit offline verfügbar. Sie wählen einfach die gewünschte Maschine aus, zu der Sie Video-Trainings anschauen wollen.

Download Center

In unserem Download Center stellen wir Ihnen Dokumente verschiedenster Art zur Ansicht und zum Download kostenlos bereit. Das können technische und werbende Drucksachen als elektronische Version sein, aber auch Videos, Internet-Links und Kontaktdaten. Informationen lassen sich per Post beziehen und neu veröffentlichte Dokumente aus verschiedenen Kategorien sind abonnierbar.

https://downloadcenter.amazone.de/

AMAZONEN-WERKE H. DREYER SE & CO. KG
After Sales
Servicetraining
Heinrich-Dreyer-Straße 15
D-27798 Hude

trainingcenter@amazone.de
www.amazone.de